Publikationsblatt
der Stadt Görlitz.
(Als Beilage zu No. 46. des Görlitzer Anzeigers.)

Nr. 46. Donnerstag, den 19. November. **1846.**

[425] **Polizeiliche Bekanntmachung.**

Zur Verhütung von Unglücksfällen auf dem Eise sind folgende Anordnungen getroffen worden:

1) Die Aufsicht über die Eisbahn und die Sorge für deren Instandhaltung haben die Fischermeister Schnabel sen., Gottlieb Lehmann und Ferdinand August Schnabel übernommen, die jedoch für ihre Bemühungen von denen, welche die Eisbahn besuchen, ein sogenanntes Bahngeld nicht zu fordern haben.

2) Die zur Eisfahrt bestimmte Bahn wird in dem Bezirke oberhalb der Brücke bis zu dem Schießhause abgegrenzt und durch ausgesteckte Fahnen bezeichnet werden.

3) Vor und nach Aussteckung dieser Fahnen, sowie außerhalb des abgesteckten Bezirkes, darf Niemand die Eisbahn befahren oder betreten, zur Vermeidung einer Ordnungsstrafe von 15 sgr. oder verhältnißmäßigem Gefängniß.

Wir versehen uns zu dem Publikum, daß es diese, zu dessen Bequemlichkeit und Sicherheit getroffenen Anordnungen pünktlich befolgen und die geordneten Aufsichtspersonen respectiren wird, und erwarten namentlich von Eltern und Erziehern, daß sie ihre Pflegebefohlenen mit dieser Verordnung bekannt machen und ihnen deren Befolgung einschärfen werden.

Görlitz, den 18. November 1846. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

---

[416] Nachstehende Verordnung der Königlichen Hochlöblichen Regierung zu Liegnitz:

„Mit Bezug auf unsere Verordnung vom 22. April 1840 (Amtsblatt pro 1840 S. 131.), sowie auf Grund eines diese Angelegenheit betreffenden Rescripts des hohen Ministeriums des Innern vom 2. September 1845 setzen wie hiermit fest, daß derjenige, welcher Schlachtvieh durch Hunde treibt, die mit zweckmäßigen, das Beißen vollständig verhindernden Maulkörben nicht versehen sind, polizeilich mit einer Geldstrafe bis zu zwei Thalern belegt werden soll."

Liegnitz, den 15. Oktober 1846.

wird hiermit eingeschärft, mit dem Bemerken, daß als geeignete Maulkörbe für Hunde diejenigen anerkannt worden sind, welche aus einem Korbe von geflochtenem Drahte bestehen, wovon ein Exemplar im Polizei-Bureau zur Ansicht bereit liegt.

Görlitz, den 12. November 1846. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

---

[424] **Diebstahls-Bekanntmachung.**

Am Sonntage oder Montage den 15/16. huj. sind zwei eiserne viereckige Platten hierselbst gestohlen worden, und wird vor deren Ankauf gewarnt.

Görlitz, den 18. November 1846. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

---

[421] **Steckbriefs-Erledigung.**

Der vormalige Oekonom Emil Schimmel von hier hat sich selbst gemeldet, daher der am 17. September 1846 erlassene Steckbrief erledigt ist.

Görlitz, den 17. November 1846. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

---

[422] **Bekanntmachung.**

Am 14. d. M. hat der Uhrmacher Albert Friedrich Franke aus Schweidnitz seinen Paß und Gewerbeschein in einer Brieftasche nebst 25 Rthlr. und einer Landkarte sowie einem kleinen Gebetbuche auf der Straße von hier nach Ostritz verloren, was zu Vermeidung von Mißbrauch hiermit bekannt gemacht wird.

Görlitz, den 15. November 1846. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

---

[397] In der unter unserer Leitung stehenden Armen-Beschäftigungs-Anstalt liegt auch ein bedeutender Vorrath an Werg zum Verspinnen bereit. Wir machen das ärmere Publikum hierauf, als auf einen Erwerbszweig für die bevorstehenden Wintermonate, aufmerksam.

Görlitz, den 31. October 1846. Der Magistrat.

[415] Die Lieferung der zur neuen Bekleidung der hiesigen Bürger=Garde nöthigen Montirungsstücke soll an den Mindestfordernden im Wege der öffentlichen Licitation verdungen werden. Hierzu haben wir einen Bietungstermin

auf den 20. huj. Vormittags von 11 bis 12 Uhr

auf hiesigem Rathhause anberaumt und laden zu demselben Lieferungslustige mit dem Bemerken ein, daß die Licitations=, wie die Contracts=Bedingungen in unsrer Kanzlei während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

Görlitz, den 9. November 1846. Der Magistrat.

---

[423] Die Lieferung des pro 1847 erforderlichen Oels zur Straßenbeleuchtung und für die polizeiamtlichen Institute soll im Wege der Submission, unter Vorbehalt des Zuschlages und der Auswahl, an den Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden, weshalb solches für Unternehmungslustige hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird,

ihre Forderungen pro Centner raffinirtes Rüböl und dergl. Hanföl, mit deutlicher Namens=Unterschrift versehen, versiegelt und unter der Aufschrift:

„Submission für die Oellieferung"

spätestens bis zum 4. December c. Abends auf hiesiger Rathhaus=Kanzlei abzugeben.

Die Bedingungen des Contracts können täglich während der Amtsstunden auf gedachter Kanzlei eingesehen werden. Görlitz, den 14. November 1846. Der Magistrat.

---

[398] Zur anderweitigen meistbietenden Verpachtung des dem Hospital zu St. Jacob gehörigen Acker= und Wiesengrundstücks an der Lehmgasse von 13 Morgen 99 □Ruthen Acker, 1 Morgen 55 □Ruthen Wiese und 70 □Ruthen Hutung, auf 6 Jahre, vom 20. April 1847 ab, steht ein Termin auf

den 24. November d. J. Vormittags von 11 bis 12 Uhr

auf hiesigem Rathhause an, zu welchem Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Eröffnung der speciellen Verpachtungsbedingungen im Termine erfolgen wird.

Görlitz, den 26. October 1846. Die städtische Oekonomie=Deputation.

---

[399] Zur anderweitigen meistbietenden Verpachtung der dem Hospital zu St. Jacob gehörigen, an der Biesnitzer Straße gelegenen Ackerländereien von circa 12 Morgen und der sogenannten Kapellwiese von circa $1\frac{1}{4}$ Morgen, auf 6 Jahre vom 20. April 1847 ab, steht ein Termin auf

den 24. November c. Vormittags von 10 bis 11 Uhr

auf hiesigem Rathhause an, zu welchem Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Eröffnung der speciellen Verpachtungsbedingungen im Termine erfolgen wird.

Görlitz, den 26. October 1846. Die städtische Oeconomie=Deputation.

---

[373] Mit Bezug auf No. 22 ff. des diesjährigen Amtsblatts wird hiermit bekannt gemacht, daß die sub No. 43. bei Hermsdorf am Schrootflusse im Saganer Kreise, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Muskau belegene, dem Papierfabrikanten Meude gehörige, auf 9824 Rthlr. 1 sgr. 8 pf. abgeschätzte Papiermühle den 14. Dezember d. J. Vormittags um 11 Uhr an der Gerichtsstelle in Hermsdorf, woselbst Hypothekenschein und Taxe eingesehen werden kann, subhastirt werden soll. Eine gerichtliche Abschrift der Taxe liegt auch beim Stadtsecretär Werner hierselbst zur Einsicht bereit.

Görlitz, den 15. October 1846.

---

[418] **Steckbriefs=Widerruf.**

Der hinter dem Tagearbeiter Johann Gottlieb Bartel genannt Lucas aus Daubitz unterm 23. October 1846 erlassene Steckbrief ist durch dessen Einlieferung erledigt.

Görlitz, den 11. November 1846. Königl. Inquisitoriat.

Auction. Königl. Land= und Stadt=Gericht.

[417] Im hiesigen Marstalle, in der Nonnengasse, soll **Donnerstags den 26. d. M. Nachmittags 2 Uhr ein noch ganz guter Kutschwagen** öffentlich und gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant versteigert werden. Den Wagen können Kaufliebhaber bei dem Marstallpächter Lehmann in Augenschein nehmen. Görlitz, den 12. November 1846.

[336] **Nothwendiger Verkauf.**

Nachstehende, zur Färber Johann Carl August Grabs'schen Concursmasse zu Marklissa gehörige und daselbst gelegene Realitäten:

1) die Oberfärberei, gebildet aus den Häusern No. 204., 205. und der Baustelle No. 206., gerichtlich auf 2489 Rthlr. 25 sgr. 1 pf.; 2) die Baustelle mit Garten No. 212., auf 49 Rthlr. 6 sgr. 8 pf.; 3) das Haus No. 213. incl Garten, auf 557 Rthlr. 6 sgr. 8 pf.; 4) die Scheuer No. 25., auf 200 Rthlr.; 5) der Acker No. 101., auf 722 Rthlr. 15 sgr.; 6) die Wiese No. 120., auf 330 Rthlr. 25 sgr.; 7) der Acker No. 72., auf 250 Rthlr.; 8) der Acker No. 125., auf 418 Rthlr. 22 sgr. 6 pf.; 9) der Acker No. 128., auf 222 Rthlr. 3 sgr. 3 pf.; 10) der Garten No. 160., auf 110 Rthlr. 2 sgr. 9 pf.

taxirt, sollen zufolge der nebst den neuesten Hypothekenscheinen in der Registratur einzusehenden Taxen in termino **den 29. December 1846 Vormittags 9 Uhr**
an der gewöhnlichen Gerichtsstelle in Marklissa meistbietend verkauft werden.

Ober=Beerberg, den 14. September 1846. Das Gerichts=Amt von Marklissa.

---

[414] **Auction.**

Donnerstag den 3 Dezember a. c. findet auf dem Zeughause des 1. Bataillons (Görlitz) 6. Landwehr=Regiments die öffentliche Versteigerung von ausrangirten Reitzeugstücken gegen gleich baare Bezahlung statt, was hierdurch bekannt macht

die Oekonomie=Commission des 1. Bataillons (Görlitz) 6. Landwehr=Regiments.

gez. v. Bieberstein, Major und Bataill.=Commandeur. v. Krane, Prem.=Lieut. und Eskadronführer. v. Schkopp 2., Lieut. und Rechnungsführer.

---

[419] **Niederschlesisch=Märkische Eisenbahn.**

Mit Bezug auf den unterm 26. August d. J. veröffentlichten Fahrplan wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 15. d. Mts. auch die Bahnstrecke zwischen **Kohlfurt** und **Görlitz** bis zu dem interimistischen Bahnhofe bei **Hennersdorf** dem Betriebe übergeben werden soll, für jetzt jedoch nur zur Beförderung von Personen in der I., II. und III. Wagenklasse, sowie von Eilfracht, Equipagen und Hunden. Es werden demgemäß vom 15. d. Mts. ab bis zum 1. April k. J. auf der gedachten Bahnstrecke täglich folgende Fahrten stattfinden:

1) zum Anschluß an den zweiten nach **Berlin** und ersten nach **Breslau** gehenden Zug:

a) von **Görlitz** nach **Kohlfurt**	Abfahrt	Morgens	7 Uhr 30 Min.
	Ankunft	—	8 = 17 =
b) von **Kohlfurt** nach **Görlitz**	Abfahrt	—	9 = 7 =
	Ankunft	—	9 = 58 =

2) zum Anschluß an den letzten nach **Berlin** und an den zweiten nach **Breslau** gehenden Zug:

a) von **Görlitz** nach **Kohlfurt**	Abfahrt	Vormittags	10 Uhr 42 Min.
	Ankunft	—	11 = 29 =
b) von **Kohlfurt** nach **Görlitz**	Abfahrt	Nachmittags	12 = 39 =
	Ankunft	—	1 = 30 =

3) zum Anschluß an den nach **Frankfurt** und an den letzten nach **Breslau** gehenden Zug:

a) von **Görlitz** nach **Kohlfurt**	Abfahrt	Nachmittags	2 Uhr 15 Min.
	Ankunft	—	3 = 2 =
b) von **Kohlfurt** nach **Görlitz**	Abfahrt	—	4 = 4 =
	Ankunft	—	4 = 55 =

Alle 6 Züge halten auf der Haltestelle **Penzig** 3 Minuten an, um Personen und Eilgut aufzunehmen.

Zugleich machen wir hierdurch, in Ansehung des Transports von Gegenständen ordinairer Fracht und von Vieh auf der übrigen Bahn, bekannt, daß vom 15. d. M. ab die Beförderung von Frachtgütern aller Art und von Vieh **auf der Bahnstrecke zwischen Frankfurt und Bunzlau** beginnen soll. Es werden hierzu die folgenden **Güterzüge** benutzt:

1) In der Richtung **von Berlin nach Breslau:**

Abfahrt von **Berlin** Mittags . 1 Uhr 30 M., Ankunft in **Soran** Abends . . . 8 Uhr 25 M.
= = **Soran** Morgens 10 = 16 = = = **Breslau** Nachmittg. 4 = 38 =

2) In der Richtung **von Breslau nach Berlin:**

Abfahrt von **Breslau** Abends 5 Uhr 30 M., Ankunft in **Bunzlau** Abends . . 9 Uhr 11 M.
= **Bunzlau** Morgens 7 = 45 = = = **Berlin** Nachmittags 4 = 45 =

Berlin, den 10. November 1846.

Die Direction der Niederschlesisch=Märkischen Eisenbahn=Gesellschaft.

[420] # Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn.

In dem, dem Betriebs-Reglement No. 3. für die Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn vom 17. Juli 1846 einverleibten Tarife für die Personen- ꝛc. Beförderung ist für die Haltestellen ein besonderer Tarif nicht ausgeworfen, vielmehr angenommen worden, daß der von einer Haltestelle nach der nächsten Station oder umgekehrt Reisende das tarifmäßige Personengeld für die Entfernung zwischen den nächst belegenen Stationen zu entrichten habe. Es ist jedoch jetzt die Einrichtung getroffen, daß von und nach der Station Rauscha, wo sämmtliche Züge anhalten, als auch von oder nach den Haltestellen Fürstenberg, Wellmitz, Halbau, Siegersdorf und Penzig, wo nur die Güterzüge Personen aufnehmen oder absetzen, von oder nach den nächsten Stationen besondere Billets für Personen zu allen drei Wagenklassen und zu den abgerundeten Preisen für die wirkliche Entfernung verkauft werden, und machen wir dies mit dem Bemerken bekannt, daß der desfallsige Anhang zu dem gedachten Betriebs-Reglement, verbunden mit dem Personengeldtarif für die obengenannten Haltestellen, auf allen Stationen und Haltestellen der Bahn eingesehen, auch in Verbindung mit dem Betriebs-Reglement zum Preise von 1 Sgr. käuflich überlassen werden kann. Berlin, den 23. October 1846.

Die Direction der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Nachweisung der höchsten und niedrigsten Getraidemarktpreise der nachgenannten Städte.

Stadt.	Monat.	Waizen.						Roggen.						Gerste.						Hafer.					
		höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.		
		Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
Sagan.	den 14. Nov.	3	10	—	3	2	6	2	21	3	2	17	6	2	5	—	2	2	6	1	10	—	1	6	3
Glogau.	den 13. „	3	5	—	2	28	3	2	18	—	2	12	—	2	3	—	2	—	—	1	8	3	1	6	—
Bunzlau.	den 9. „	3	7	6	3	—	—	2	20	—	2	15	—	2	2	6	1	27	6	1	6	—	1	5	—
Grünberg.	den 9. „	3	5	—	2	26	—	2	17	6	2	12	6	1	22	—	1	18	—	1	10	—	1	6	—
Görlitz.	den 12. „	3	12	6	3	5	7	2	26	3	2	18	9	2	3	9	1	26	3	1	7	6	1	1	3

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Hrn. Friedr. Adolph Benedictus Jul. Römer, Justizcomm. u. Notar allh., u. Frn. Aug. Emilie geb. Iden, S., geb. d. 25. Sept., get. d. 8. Nov., Curt Victor Florenz. — 2) Hrn. Friedr. Herm. Alexander Bellin, Feldwebel der 3. Comp. Kgl. 1. Bat. (Görlitz) 3. Garde-landwehr-Regim., u. Frn. Joh. Wilhelm. geb. Mönke, S., geb. d. 31. Oct., get. d. 8. Nov., August Ferdin. Gustav Alexander. — 3) Mstr. Carl Jul. Ernst, B. u. Tuchfabrik. allh., u. Frn. Emilie Aug. Louise geb. Klemt, T., geb. d. 27. Oct., get. d. 8. Nov., Anna Marie Emilie. — 4) Ernst Traug. Hopstock, B. u. Inw. allh., u. Frn. Marie Dor. geb. Hübner, T., geb. d. 1., get. d. 8. Nov., Carol. Anna. — 5) Joh. David Menzel, Tuchscheererges. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Scholz, T., geb. d. 1., get. d. 8. Nov., Emma Agnes. — 6) Joh. Glieb. Petzold, Gärtner in Niedermoys, u. Frn. Joh. Christ. geb. Haase, S., geb. d. 27. Oct., get. d. 8. Nov., Ernst Wilhelm. — 7) Mstr. Joh. Ernst Bahn, B. u. Schneider allh., u. Frn. Carol. Dor. geb. Neumann, T., geb. d. 23. Oct., get. d. 9. Nov., Eva Carol. Wanda. — 8) Mstr. Carl Aug. Kind, B. u. Tischler allh., u. Frn. Amalie Henr. geb. Prüfer, T., geb. den 29. Oct., get. d. 9. Nov., Amalie Minna. — 9) Mstr. Ferd. Aug. Schnabel, B. u. Fischer allh., u. Frn. Christ. Wilhelm. geb. Wolf, T., geb. d. 3., get. d. 9. Nov., Anna Minna Rosalie. — 10) Hrn. Joh. Glob. Julius Eiffler, braub. B. u. Kaufm. allh., u. Frn. Julie Agnes geb. Seidel, S., geb. d. 22. Oct., get. d. 10. Nov., Carl Julius Hugo. — 11) Mstr. Friedr. Michael Krüger, B. u. Schneider allh., u. Frn. Marie Louise geb. Kadelbach, T., geb. d. 30. Oct., get. d. 10. Nov., Charlotte Henriette Bertha. — 12) Joh. Friedr. Deutschmann, Hausaufwärter in Gersdorf, u. Frn. Marie geb. Kalich, S., geb. d. 29. Oct., get. den 10. Nov., Julius Gustav. — 13) Mstr. Johann Glieb. Steinert, B. u. Schuhmacher allh., u. Frn. Joh. Friederike Louise geb. Klimpel, Sohn, geb. d. 4., get. d. 11. Nov., Adam Moritz Emil Theodor.

Getraut. 1) Friedr. Wilh. Lissel, Maurer-Polierer allh., u. Jgfr. Franziska Prochaska, weil. Mstr. Joh. Prochaska's, B. u. Tuchmachers zu Patzau, nachgel. ehel. 2. T., getr. d. 8. Nov. in Königshain. — 2) Joh. Gottfr. Lange, Tuchbereiterges. allh., u. Joh. Christ. Therese Ulbrich, weil. Joh. Glieb. Ulbrich's, Inw. allh., nachgel. ehel. einz. T., getr. d. 9. Nov. — 3) Mstr. Wilh. Moritz Krause, B. u. Tuchfabrik. allh., u. Jgfr. Julie Charlotte Schultze, Mstr. Christ. Gotthelf Schultze's, B., auch Zeug- u. Leinwebers allh., ehel. älteste T., getr. d. 9. Nov. — 4) Joh. Friedr. Traug. Lange, Tuchbereiterges. allh., u. Jgfr. Alwine Math. Ender, weil. Mstr. Joh. Sam. Ender's, B. u. Tuchmach. allh., nachgel. ehel. ält. T., getr. d. 9. Nov. — 5) Mstr. Moritz Ludwig Stock, B. u. Riemer allh., u. Jgfr. Joh. Frieder. Hager, weil. Mstr. Joh. Friedr. Hager's, B. und Tischlers zu Schönberg, nachgel. ehel. 2. T., getr. d. 10. Nov. — 6) Hr. Joh. Hermann Louis Knappe, Music. instrum. allh., u. Jgfr. Marie Louise Opitz, Joh. Gottlob Opitz's, B. u. Hälterpachters allh., ehel. 3. T., getr. d. 10. Nov. in Deutschossig. — 7) Hr. Carl Julius Milke, Uhrmacher allh., u. Jgfr. Frieder. Aug. Werner, weil. Mstr. Gottlob Werner's, Schuhmachers zu Thommendorf, nachgel. ehel. 3. T., getr. d. 10. Nov. in Thommendorf. — 8) Mstr. Joh. Carl Friedr. Martin, B., Weiß- u. Sämischgerber allh., u. Jgfr. Joh. Charl. Rößler, weil. Joh. Sigismund Rößler's, B. u. Wirthschaftsbesitzers in Seidenberg, nachgelassene ehel. jüngste T., getr. d. 10. Nov. in Seidenberg.

Gestorben. 1) Fr. Joh. Christ. Mattheus geb. Naumann, weil. Carl Friedrich Mattheus, Tuchscheererges. allh., Wittwe, gest. d. 11. Nov., alt 78 J. 1 M. 18 T. — 2) Joh. Glieb. Schneider's, B. u. Inw. allh., u. Frn. Anna Sophie geb. Jäckel, T., Marie Bertha, gest. den 5. Nov., alt 1 M. 30 T. — 3) Joh. Carl Traugott Rohnfeld's, Tuchscheererges. allh., u. Frn. Amalie Aug. geb. Brix, T., Emma Franziska, gest. d. 6. Nov., alt 3 M. 13 T.

Maschinendruck von G. Heinze und Comp.